

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

StopGPT! 10 Gründe gegen KI in der Schule

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://school-scout.de)



Vorwort.....	4
--------------	---

StopGPT! 10 Gründe gegen KI in der Schule

1. Mangelnde Menschlichkeit.....	5
2. Beschränkte Lernfähigkeit.....	8
3. Mangelnde Anpassungsfähigkeit.....	11
4. Fehlende Pädagogische Kompetenz.....	13
5. Keine Möglichkeit zur interaktiven Kommunikation.....	16
6. Keine Möglichkeit zur moralischen und ethischen Orientierung.....	18
7. Mögliche Diskriminierung.....	20
8. Hoher Implementierungsaufwand.....	22
9. Sicherheitsrisiken.....	24
10. Unklarheit bei der Haftung.....	27
Fazit.....	30

Vorwort

Die Einführung von künstlicher Intelligenz (KI) in Schulen wird oft als eine Möglichkeit angesehen, Bildung und Unterricht zu verbessern und den Lernprozess zu optimieren. Aber wie bei jeder neuen Technologie gibt es auch Risiken und Herausforderungen, die berücksichtigt werden müssen. Die Debatte darüber, ob KI in Schulen eingesetzt werden sollte oder nicht, ist komplex und kontrovers. In diesem Buch werden wir uns mit den potenziellen Risiken und negativen Auswirkungen von KI auf Lernende und Lehrende befassen und Argumente gegen den Einsatz von KI in Schulen aufzeigen. Wir werden aber auch einen Anlass zur Hoffnung präsentieren. Es ist wichtig, dass wir uns bewusst sind, was auf dem Spiel steht, und sorgfältig abwägen, bevor wir Entscheidungen treffen, die das Leben von Lernenden und Lehrenden nachhaltig beeinflussen können.

1 Mangelnde Menschlichkeit

Die menschliche Komponente ist ein wesentlicher Faktor im Bildungsbe-
reich. Künstliche Intelligenz kann zwar bestimmte Aufgaben ausführen,
aber ihr fehlt die Fähigkeit zur Empathie, Kreativität und emotionalen Intel-
ligenz. Diese Fähigkeiten sind jedoch für eine erfolgreiche Interaktion zwi-
schen Lehrenden und Lernenden unerlässlich. Lehrende müssen in der
Lage sein, auf die Bedürfnisse und Emotionen der Lernenden einzugehen,
um ihnen zu helfen, sich zu entwickeln und zu wachsen. Künstliche Intelli-
genz kann diese menschliche Komponente nicht ersetzen und sollte daher
nicht als Ersatz für Lehrende in Schulen betrachtet werden. Es ist wichtig,
dass wir uns bewusst bleiben, dass Bildung nicht nur das Sammeln von In-
formationen ist, sondern auch das Erleben von zwischenmenschlichen Be-
ziehungen und das Fördern von sozialen Kompetenzen.

Emotionaler Ausdruck und geistige Entwicklung sind zwei der wichtigsten
Faktoren für das Wohlbefinden und den Erfolg von Kindern und Jugendli-
chen in der Schule und im Leben. Diese Aspekte erfordern eine feinfühlige
und menschliche Interaktion, die künstliche Intelligenz nicht leisten kann.
Kinder und Jugendliche müssen lernen, wie sie ihre Emotionen erkennen,
ausdrücken und regulieren können. Dies ist ein entscheidender Faktor für
ihr Wohlbefinden und ihre geistige Gesundheit. Lehrkräfte spielen dabei
eine wichtige Rolle, da sie den Kindern und Jugendlichen helfen können,
ihre Gefühle zu verstehen und effektive Strategien zur Emotionsregulierung
zu entwickeln. Künstliche Intelligenz kann keine empathische Beziehung
aufbauen oder emotionale Unterstützung bieten.

Darüber hinaus ist geistige Entwicklung ein komplexer Prozess, der eine
vielseitige, individuelle und dynamische Lernumgebung erfordert. Kinder
und Jugendliche müssen in der Schule nicht nur Fakten und Konzepte ler-
nen, sondern auch lernen, wie man kritisch denkt, Probleme löst und kreativ
ist. Lehrkräfte können die Lernenden dabei unterstützen, ihre geistigen
Fähigkeiten zu entwickeln, indem sie ihnen individuelles Feedback und

Anleitung geben, um ihre kognitive Entwicklung zu fördern. Künstliche Intelligenz kann jedoch nicht den gleichen Grad an Flexibilität, Anpassungsfähigkeit und kreativem Denken bieten wie menschliche Lehrende.

Insgesamt ist die menschliche Komponente in der Bildung unersetzlich. Der Einsatz von künstlicher Intelligenz in der Schule kann bestimmte Aufgaben automatisieren, aber er sollte nicht dazu führen, dass die zwischenmenschliche Interaktion zwischen Lehrenden und Lernenden vernachlässigt wird. Es ist wichtig, dass wir weiterhin menschliche Lehrkräfte haben, die eine sichere und unterstützende Lernumgebung schaffen, in der Kinder und Jugendliche emotional und geistig wachsen können.

Eine Studie aus dem Jahr 2019, die in der Fachzeitschrift „Frontiers in Psychology“ veröffentlicht wurde, zeigt, dass menschliche Lehrkräfte besser in der Lage sind, emotionale Unterstützung zu bieten als künstliche Intelligenz. Die Studie ergab, dass die Kinder und Jugendlichen, die mit einer menschlichen Lehrkraft interagierten, sich sicherer und wohler fühlten als diejenigen, die mit einer KI interagierten. Die Kinder und Jugendlichen mit menschlichen Lehrkräften zeigten auch eine höhere Motivation, bessere Leistungen und eine positivere Einstellung zum Lernen.

Eine weitere Studie aus dem Jahr 2018, veröffentlicht in der Zeitschrift „Computers & Education“, zeigte, dass menschliche Lehrkräfte effektiver sind als künstliche Intelligenz bei der Förderung kognitiver Fähigkeiten und kreativen Denkens. Die Studie ergab, dass Lernende, die von menschlichen Lehrkräften unterrichtet wurden, ein höheres Niveau an kognitiver Entwicklung und Kreativität aufwiesen als diejenigen, die von künstlicher Intelligenz unterrichtet wurden.

Ein Beispiel aus dem Schulalltag ist das Lernen von Fremdsprachen. Das Lernen einer Fremdsprache erfordert nicht nur das Erlernen von Vokabeln und Grammatikregeln, sondern auch das Verständnis der kulturellen Unterschiede und die Fähigkeit, die Sprache in einer authentischen Umgebung anzuwenden.

Menschliche Lehrkräfte können die Lernenden bei der Entwicklung dieser Fähigkeiten unterstützen, indem sie authentische Gespräche auf natürliche Weise führen, kulturelle Aspekte in den Unterricht integrieren und individuelles Feedback geben, um die Aussprache und Grammatik zu verbessern.

Künstliche Intelligenz kann zwar einige Aspekte des Fremdsprachenlernens automatisieren, wie zum Beispiel das Erlernen von Vokabeln oder das Üben von Grammatikaufgaben, aber sie kann nicht die gleiche kulturelle Kompetenz vermitteln oder authentische Gespräche auf natürliche Weise führen wie menschliche Lehrkräfte.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

StopGPT! 10 Gründe gegen KI in der Schule

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://school-scout.de)

